

Pressedienst

Pressemitteilung 068/2016

Über Zugehörigkeitsbemühungen junger Männer mit Migrationshintergrund

Wiebke Janßen promoviert „magna cum laude“ im Fach Soziale Arbeit

Mit der Note „magna cum laude“ konnte Wiebke Janßen kürzlich ihre Promotion an der Universität Vechta erfolgreich abschließen. Präsident Prof. Dr. Burghart Schmidt überreichte dazu die Promotionsurkunde. In ihrer Arbeit mit dem Titel „Wir (und) die Anderen. Zugehörigkeitsbemühungen junger Männer mit Migrationshintergrund und Delinquenzerfahrung im ländlich geprägten Raum“ forschte Janßen u.a. zum Wir- und Heimatgefühl männlicher Jugendlicher mit Migrationserfahrung. Durchgeführt wurde die Untersuchung mit dem Landkreis Vechta in einer ländlich geprägten Region, die als sehr gemeinschaftlich und ihrerseits durch ein auffallendes Wir-Gefühl in der einheimischen Bevölkerung geprägt gilt. Die Promotion wurde von Prof.in Dr. Yvette Völschow, Professorin für Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Universität Vechta, betreut.

Janßen ist bereits seit 2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Vechta. Während ihrer Promotion arbeitete sie in verschiedenen Drittmittelprojekten im Fach Soziale Arbeit mit. Dazu zählten u.a. die Erstellung der Kriminologischen Regionalanalyse (KRA) für den Landkreis Vechta – dem Projekt, in dessen Rahmen auch die Interviews für die Dissertation geführt wurden. Außerdem tätig war sie im Projekt PaGeNie, das sich mit dem Thema PartnerInnengewalt und deren Prävention in ländlich geprägten Regionen befasste.

Für ihre Dissertation nutzte Janßen ein explorativ angelegtes Methodendesign, das unter anderem linguistische Aspekte fokussierte und eine systemtheoretisch fundierte Auswertung umfasste. Die Ergebnisse gewähren einen Einblick in die andere Seite von Integrationsanforderungen, wie sie in den aktuellen Zuwanderungsentwicklungen allgegenwärtig sind. Während der untersuchten Gruppe von der Mehrheitsgesellschaft oftmals der Stempel *schlecht integriert* zugeschrieben wird, zeigt die Untersuchung auf, in welchem Maße die jungen Männer um Zugehörigkeit und Wir-Gefühle bemüht sind.

Bildunterschrift: Die erfolgreiche Promovendin Wiebke Janßen mit Prof. Dr. Burghart Schmidt. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 24. Mai 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de